

Herrn

Bürgermeister Röbbert

Soltau



Soltau, den 22. März 2019

A n t r a g

=====

Die Aussage des Reit- und Fahrvereins Soltau hinsichtlich Abstandsgrenze zur Bebauung des geplanten Wohngebietes an der Winsener Str. können wir nachvollziehen.

Seit rd. 65 Jahren hat der „RuF“ seinen Sitz auf dem Gelände an der Winsener Str. und nutzt seitdem das fünf Hektar große Areal ununterbrochen als Reitanlage und Turnierplatz.

Für Soltau als aufstrebendes Mittelzentrum sind selbstverständlich solche Baumaßnahmen unverzichtbar. Wir sollten aber trotzdem Wege finden, auf die Belange des schon so lange etablierten Vereins Rücksicht zu nehmen.

Die Stadt Soltau möchte ja auch nicht das Dauerwohnen auf einem Campingplatz nahe bei einem Gewerbegebiet erlauben, weil sie das Risiko verschiedenster späterer Klagen vermeiden will (z. B. wegen Lärm, Gerüche etc.) Mit Rücksicht auf den „RuF“ sollten deshalb spätere Klagemöglichkeiten der neuen Anwohner möglichst ausgeschlossen sein. Sollte dies so nicht möglich sein, muss tatsächlich über eine größere Abstandsregelung nachgedacht werden.

Mit unserem Antrag wollen wir eine Berücksichtigung der Interessen des sogenannten „Altanliegers RuF“ erreichen.

Bernhard Schielke

AfD-Stadtratsfraktion